SouthGobi bricht Verhandlungen über Kohlevorkommen ab

30.08.2012 | EMFIS

Ulan Bator - (www.emfis.com) - Der mongolische Kohlekonzern <u>SouthGobi</u> verkauft ein Vorkommen nun doch nicht an die australische Bergbaufirma Monsun.

Wie lokale Medien mitteilten, habe die asiatische Firma den Verkauf des großen Vorkommens mit Kohle abgesagt. Die Firma wolle erst andere Optionen für die Verwertung der Lagerstätte zu prüfen. Unklar sei, ob es einen Zusammenhang mit der Entwicklung des Gebots von Chalco zum Kauf von SouthGobi gebe.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/38740--SouthGobi-bricht-Verhandlungen-ueber-Kohlevorkommen-ab.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.

10.11.2025 Seite 1/1